STADIONPOST

Zeitung des SC Schwarz-Weiss Bregenz

4. Ausgabe Saison 2026/27 | Samstag 07. November 2026

Admiral 2. Liga | 12. Runde

ZUHAUSE UNGESCHLAGEN

Die Heimserie hält an

DREI FRAGEN...

...an unseren Trainer

1. Zurück auf der Siegerstraße! Das Admira Spiel war hart umkämpft, gerade in der Schlussphase mussten wir ein paar Mal zittern, dein Fazit zur Partie?

Der Sieg ist für mich besonders hoch einzuschätzen. Wir hatten am Mittwoch mit dem Cupspiel gegen Salzburg eine enorme physische und mentale Belastung. Dieses Spiel hat viel Energie gekostet und deutliche Spuren hinterlassen. Nur drei Tage später, am Samstag, gegen Admira, konnten wir uns nicht zu 100 Prozent regenerieren.
Umso mehr muss man die Leistung und den Einsatz unserer Mannschaft hervorheben. Die Spieler haben trotz dieser Belastung alles investiert, füreinander gekämpft und sich diesen Sieg wirklich verdient. Deshalb war dieser Erfolg für mich besonders wertvoll. Martin Brenner

2. Heute wartet eine weitere Zweitvertretung auf unsere Mannschaft – was ist deine Meinung zu den Amateurteams in der 2. Liga?

Ich halte die Zweitvertretungen für den österreichischen Fußball für enorm wichtig. Dort bekommen junge, talentierte Spieler die Möglichkeit, sich auf einem sehr hohen Niveau weiterzuentwickeln und wichtige Erfahrungen im Erwachsenenfußball zu sammeln.

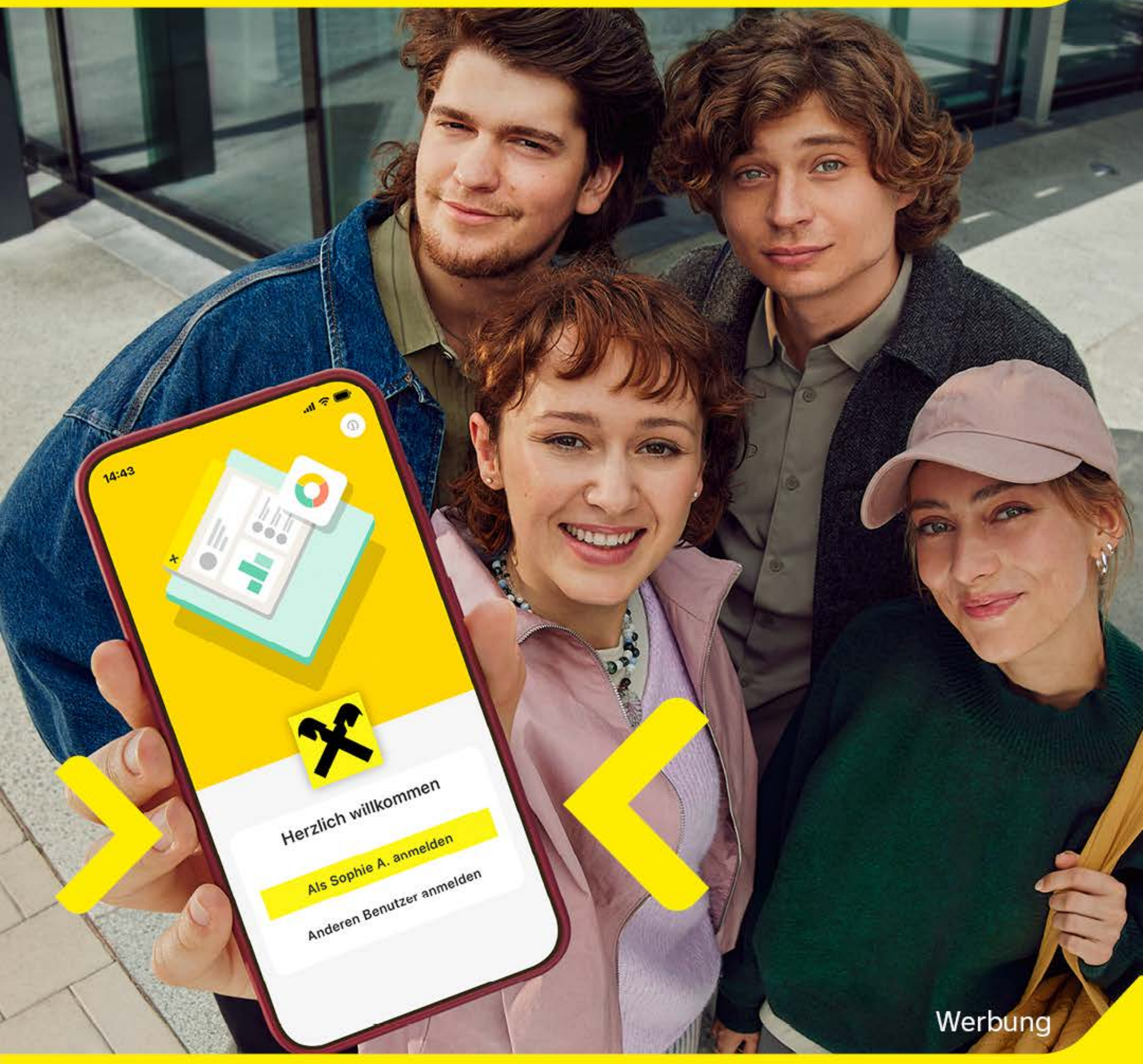
Ein Großteil der jungen Talente, die später den österreichischen Profifußball prägen werden, kommt aus diesen Mannschaften. Deshalb ist es aus meiner Sicht extrem wichtig, dass die zweiten Mannschaften der besten österreichischen Vereine in der 2. Liga vertreten sind. Das ist ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsentwicklung und letztendlich auch für die Zukunft des österreichischen Fußballs. Martin Brenner

3. Was erwartest du vom Spiel gegen Rapid II?

Rapid II steht aktuell am Tabellenende, aber das ändert nichts an unserer Herangehensweise.
Wir dürfen uns nicht von der Tabellensituation täuschen lassen. Es handelt sich um eine junge, talentierte Mannschaft, die gerade in ihrer aktuellen Situation mit viel Energie und Motivation auftreten wird.
Für uns ist entscheidend, dass wir von der ersten Minute an konzentriert sind, unsere Intensität auf den Platz bringen und dem Spiel unseren Stempel aufdrücken. Wir wollen aggressiv gegen den Ball arbeiten, die Zweikämpfe gewinnen und mit Überzeugung nach vorne spielen.
Wir spielen zu Hause und wollen natürlich die drei Punkte holen. Dafür müssen wir aber unsere Leistung bringen und den Gegner über 90 Minuten ernst nehmen. Martin Brenner

Raiffeisen

Wir macht's möglich.



Werbung

Traden mit kleinen Beträgen.

Mein ELBA kann's.

ETF- und Fondssparen schon ab 50 € monatlich

raiffeisen.at/traden

Veranlagungen in Wertpapiere können mit Risiken verbunden sein.

Stand: Oktober 2026

DER GEGNER

SK Rapid Wien II

gegründet: 08.01.1899
Heimstätte: Allianz Stadion bzw. Weststadion (Kapazität 28.345)

Größte Erfolge:
1x Meister Regionalliga Ost 2023/24
14. Platz 2. Liga 2020/21
⅛ Finale ÖFB-Cup, 2011/12

Bilanz:
4 Spiel – 0 Siege/2 Unentschieden/2 Niederlagen
Tordifferenz 4:10

Bilanz gegen Kampfmannschaft:
38 Spiele - 7 Siege/8 Unentschieden/23 Niederlagen
Tordifferenz 35:93
Ein Schlusslicht, das nicht wie ein Schlusslicht spielt

So gut wie es diese Saison für die Kampfmannschaft der Hütteldorfer läuft, so schlecht ist die bisherige Saison für die 2. Mannschaft des SK Rapid Wien abgelaufen.

Der Vorarlberger Trainer Jürgen Kerber steht mit seinem Team nach 11 Spieltagen auf dem letzten Tabellenplatz mit 7 Punkten aus 11 Spielen.



Atsushi Zaizen im letzten Heimspiel gegen die Hütteldorfer am 02.08.2025
© GEPA / Oliver Lerch

31 Spieler standen in der bisherigen Saison für die Grün-Weißen schon auf dem Platz, wie üblich bei den Amateuren gab es ein Großes kommen und gehen, 9 Spieler aus der U18 wurden hochgezogen, dazu 7 weitere viel-versprechende Talente. Geleitet werden die Youngster vom 25-jährigen Kapitän Dalibor Velimirovic, sowie die Dauerbrenner Ousmane Thiero und Laurenz Ogler im Tor.

Nach einem tollen Saisonstart mit Siegen gegen die Admira und in Wels konnte Rapid II nur noch gegen St. Pölten auswärts punkten. In den letzten 4 Spielen verlor man 3x nur mit einem Tor, gegen Wacker in der Nachspielzeit. Sie wollen Fußball spielen, kommen in den Partien zu Chancen, hatten gegen Liefering und Wacker mehr Spielanteile. Unsere Mannschaft muss auf der Hut sein, damit nicht gegen uns der Knopf aufgeht.

Datum	Gegner	H/A	Tore	Gegentore	S/N/U	Anlass	Bewerb
02.11.2024	Rapid Wien 2	auswärts	1	1	U	Liga	2. Liga
02.05.2025	Rapid Wien 2	heim	1	5	N	Liga	2. Liga
02.08.2025	Rapid Wien 2	heim	1	1	U	Liga	2. Liga
05.12.2025	Rapid Wien 2	auswärts	1	3	N	Liga	2. Liga
07.11.2026	Rapid Wien 2	heim				Liga	2. Liga

Erneuerbare Energie und exzellenter Service.

vkw Produkte verbinden Strom aus erneuerbaren Energieträgern mit umfassendem Service.
Weil für uns die Kundenbeziehung nicht am Stromzähler endet.

vkw.at

Energie für Generationen.

DAS NEUE MATCHCENTER!



Aufstellungen,
Liveticker und mehr.

JETZT ENTDECKEN

#DASVORARLBERGERBIER

IN JEDEM STADION HEIMSPIEL



ÖSTERREICHISCHE PRIVATBRAUEREI · 100% UNABHÄNGIG ·

www.mohrenbrauerei.at

HEUTE VOR...

...53 Jahren – 07.11.1973

Mitropacup, Gruppe A
Bányász Stadion Tatabánya,
(6000 Zuschauer)

21‘ Knapik 23‘ Szabó 37‘ Tóth 50‘ Kömúves 72‘ Kömúves	**5-2**	53‘ Romes 64‘ Romes

Aufstellungen

TSC	FCV
Brünyi	Schorn
Hernádi	Wohlgenannt
Néder	Thaler I
Laczkó	Maksimovic
Horváth	Schelling
Kovács	Brunnenmeier
Knapik	Albrich
Szabó	Blutsch
Sallói	Tutschek
Kömúves	Romes
Tóth	Metzler

Schiedsrichter: Korcek

Der aus Schwarz-Weiß Bregenz und Rätia Bludenz geformte FC Vorarlberg erreichte in der Saison 1973/74 eine Vorarlberger Premiere, war man doch der erste Ländle Verein im Europacup.
In der Gruppe A des Mitropacups, der schon etwas von seinem originalen Glanz eingebüßt hatte, traf man auf Lanerossi Vicenza aus Italien und Tatabányai Bányász aus Ungarn. Die damals erheblichen Reisestrapazen zeigten sich deutlich und gerade die heimische Presse verkündete die Teilnahme eher als Zusatzbelastung und nicht als Premiere. In den 4 Spielen gelangen 2 Unentschieden, man musste sich heute vor 53 Jahren auch dem späteren Turniersieger aus Ungarn geschlagen geben.

Die Schwarzweiße Zugabe auf der europäischen Bühne folgte 2002 (Enosis Paralimni, AC Torino) und 2004 (Universiteti Baku) im UI-Cup.

DIE STATISTIK

Datum	Gegner	H/A	Tore	Gegentore	S/N/U	Anlass	Bewerb
07.11.1965	RW Rankweil	Heim	4	0	S	Liga	Regionalliga West
07.11.1971	SC Kundl	Heim	4	2	S	Liga	Regionalliga West
07.11.1973	Tatabanya Banyasz	Auswärts	2	5	N	Europapokal	Mitropacup
07.11.1992	FC Hard	Auswärts	2	2	U	Liga	Regionalliga Vorarlberg
07.11.1993	VfB Hohenems	Auswärts	2	0	S	Liga	Regionalliga Vorarlberg
07.11.1998	SKN St. Pölten	Auswärts	2	2	U	Liga	1. Division
07.11.2004	Austria Wien	Auswärts	0	2	N	Liga	Bundesliga
07.11.2009	SV Seekirchen	Auswärts	0	0	U	Liga	Regionalliga West
07.11.2015	FC Saalfelden (aus ESV und Saalfeldner SK)	Auswärts	1	4	N	Liga	Regionalliga West

ALPLA



TEAMPLAYER!



Zusammen geht alles!

Wenn Strategie, Taktik und Einstellung stimmen, spielt man ganz vorne mit – im Sport und bei ALPLA.

Mehr erfahren:

Mit freundlicher Unterstützung von:

Raiffeisen

ALPLA

vkw

BREGENZ AUSTRIA
Pfänder
Der Berg am Bodensee
1064 m

GEIGER
EDELMETALLE

visuform

Mohrenbräu
das Vorarlberger Bier

PEOPLE[S]

Stadionpost ist das offizielle digitale Vereinsmagazin des Sportclubs Schwarz-Weiß Bregenz. Es informiert über aktuelle Themen, Neuigkeiten und Interna rund um den Verein und erscheint anlässlich der Heimspiele von SW Bregenz in digitaler Form.

Medieninhaber, Redaktion:
Sportclub Schwarz-Weiß Bregenz
Neu Amerika 1a, 6900 Bregenz
office@sw-bregenz.at
www.sw-bregenz.at
Tel. + Fax: 05574 83444
ZVR: 938994142

Layout und Design:
Fabian Wohlfarter, Anna Scheidbach

Redaktion und Erhebung der Statistiken:
Benjamin Fogarasi